

# ANNA SCHÜTTEN

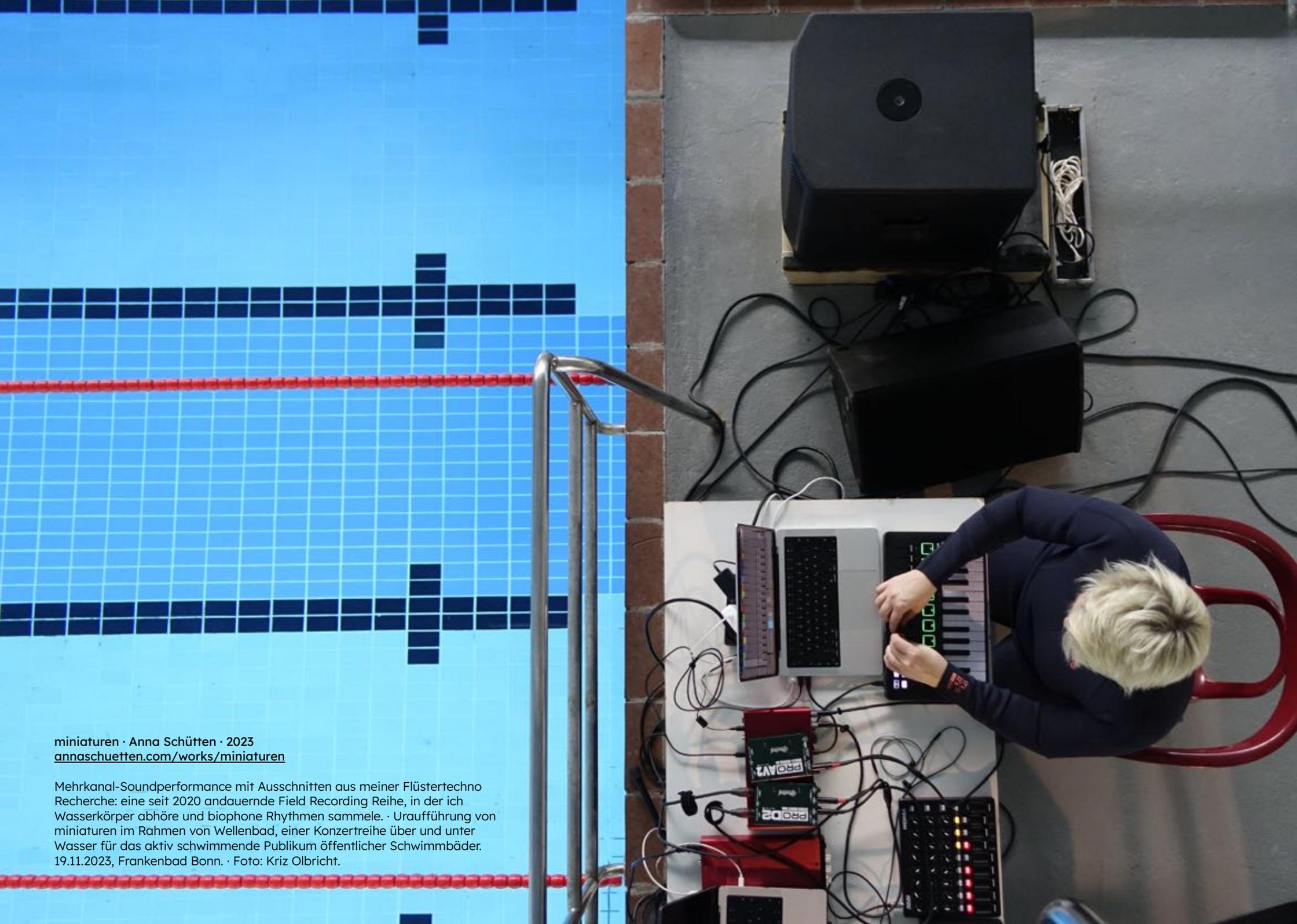
## ARTIST STATEMENT

Ich höre Orten und Räumen zu, nehme ihre Soundscapes auf und abstrahiere sie zu Installationen und Performances an der Schnittstelle von visueller und akustischer Kunst. Ich suche nach Wegen der Überlagerung von Zeiten und Orten.

Mich interessieren die Patterns am Rande des Wahrnehmbaren, etwa die Geometrie elektromagnetischer Interferenzen und die biophonen Rhythmen der Photosynthese unter der schallabsorbierenden Wasseroberfläche. Während des Aufnehmens höre ich der Soundscape eines Ortes über Kopfhörer zu oder spiele sie unmittelbar über Lautsprecher ab. Die dabei entstehenden Feedback-Schleifen variiere ich mit meiner aufnehmenden Hand und lasse sie so zum Counterpart des Raumklangs werden.

Trailer (07:37 Min)

<https://annaschuetten.com/trailer/>



miniaturen · Anna Schütten · 2023  
[annaschuetten.com/works/miniaturen](https://annaschuetten.com/works/miniaturen)

Mehrkanal-Soundperformance mit Ausschnitten aus meiner Flüstertechno Recherche: eine seit 2020 andauernde Field Recording Reihe, in der ich Wasserkörper abhöre und biophone Rhythmen sammele. · Uraufführung von miniaturen im Rahmen von Wellenbad, einer Konzertreihe über und unter Wasser für das aktiv schwimmende Publikum öffentlicher Schwimmbäder. 19.11.2023, Frankenbad Bonn. · Foto: Kriz Olbricht.



sonic archive of a void · Anna Schütten · 2024  
[annaschuetten.com/works/sonic-archive/](https://annaschuetten.com/works/sonic-archive/)

Soundinstallation und Performance mit Tonaufnahmen aus dem leerstehenden Ladenlokal, abgespielt über die elektroakustische Lautsprecheranlage des ehemaligen Geschäfts · 31.08.-26.10.24, Ausstellungsansicht Don't panic, Rose!, Lemgo. · Foto Performance: Till Gombert.

„sonic archive of a void ist eine ortsspezifische Sound-Installation, die anhand von akustischen Untersuchungen am, im und mit dem Ausstellungsraum entstanden ist. Anna Schütten's Aufnahmen erkunden und ertasten akustisch den Ausstellungsort, ein ehemaliges Ladengeschäft auf der Lemgoer Mittelstraße: Durch die Glasscheiben dringen dumpfe Geräusche der Umgebung, wie die Schritte der Passant:innen, Fahrräder oder Gespräche hinein. Im Inneren des Raumes, im Zustand des Leerstandes, sind es kleine, kaum wahrnehmbare Geräusche, wie das Surren und elektromagnetische Strömungen der Lampen, Aufnahmen der Leere selbst oder von entstehenden Rückkopplungen zwischen Mikrophon und Lautsprecheranlage. Wie unter einem Mikroskop untersucht Schütten dabei Sequenzen, die teilweise so stark verlangsamt bzw. vergrößert werden, dass sich eigenständige Rhythmen ergeben. Die Grenzen zwischen Außen- und Innenraum, dem Wahrnehmbaren und Nicht-Wahrnehmbaren werden durchlässig, greifen ineinander und es entsteht ein neuer Zwischenraum, eine Art akusmatische Membran des Raumes.“ Lisa Oord





230503 (free port) · Anna Schütten · 2023  
[annaschuetten.com/works/230503-free-port/](https://annaschuetten.com/works/230503-free-port/)

Vier Lautsprecher, an Metallhaken aufgehängt, geben die am 03.05.2023  
aufgenommenen elektromagnetischen Geräusche der Überwachungs-  
kamas und akustische Aufnahmen aus dem Ausstellungsraum wieder. ·  
05.05.2023–25.05.2023 · Ausstellungsansicht free\_port\_purgatory, Karlsruhe.



vom Abtauchen und Auftauchen · Anna Schütten · 2024  
[annaschuetten.com/works/abtauchen-auftauchen/](https://annaschuetten.com/works/abtauchen-auftauchen/)

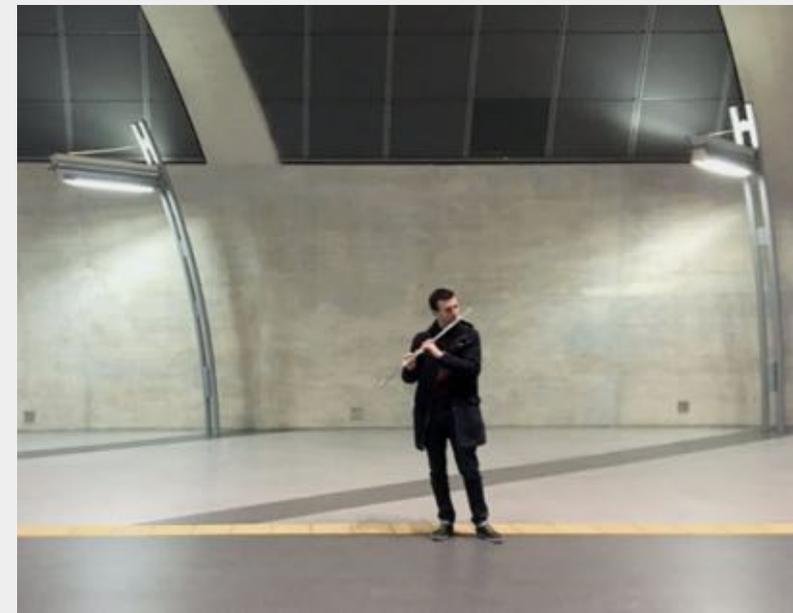
Komposition aus Unterwasser-Soundaufnahmen, SD-Karten, Bluetooth-Lautsprechern.  
i.R.v. Fire Flies VI · 03.09.2024, Malkastepark, Düsseldorf. · Fotos: Kriz Olbricht, Anna Schütten.

„Entlang eines unscheinbaren Weges am Rande des Jacobigartens in Düsseldorf ertönen in der Dämmerung flüsternde Geräusche: Klicken, Schnarren und Knacken – Rhythmen, die sich beim Vorbeistreifen und Durchlaufen zu einem Chor verbinden. Leise blinkend tauchen die Töne aus Gebüsch und Unterholz auf, bevor sie sich im Dunkeln mit der Soundscape des Parks und des umgebenden Stadtraums vermischen.“ Kriz Olbricht

keiner da · mæro ensemble · 2023  
[vimeo.com/848058939](https://vimeo.com/848058939)

mit Juliane Blum – Stimme,  
Nathalie Brum – Portabler Synthesizer,  
Francesco Marzano – Querflöte,  
Anna Schütten – Field Recording.

Mit der einstündigen Konzertsinstallation keiner da greift das mæro ensemble die Akustik der unterirdischen U-Bahn-Haltestelle im Heumarkt auf, transformiert sie im Zusammenspiel und verwischt die Grenzen zwischen Alltag und Aufführung. In der Immersion vermischt sich die Soundscape der Umgebung mit dem Improvisationsspiel von mæro. Passant:innen und Ereignisse des öffentlichen Raumes werden zu akustisch Teilhabenden. · Uraufführung 25.04.2023, U-Bahnhof Heumarkt, Köln. · Fotos: Arnaud Dubois, Anna Schütten.





spatio · Kriz Olbricht & Anna Schütten · 2022  
[annaschuetten.com/works/spatio/](https://annaschuetten.com/works/spatio/)

Vier etwa 1-stündige Soundwalks auf möglichst geraden Strecken zwischen zufällig gewählten Start- und Endpunkten. Die vier Streifzüge durch die 'pittoreske' Weinlandschaft des Markgräfler Landes durchquert intensivste Landwirtschaft und das von Menschen umgeformte Naturbild. Durch die schweigende Gruppe rückt der Fokus von einem Spaziergang durch die visuelle Landschaft zum Durchqueren der verschiedenen Soundscapes. 16.07. / 06.08. / 20.08. / 24.09.2022 im Rahmen der Bammerthüsli Kunst Projekte. · Fotos: Zora Kreuzer, Anna Schütten.



**Flüstertechno-Recherche · seit 2020**  
[annaschuetten.com/fluestertechno/](https://annaschuetten.com/fluestertechno/)

In der seit 2020 andauernden Soundscape-Recherche höre ich europäische Gewässer ab und nehme ihre Unterwasser-Soundscapes auf. Manche der Field Recordings werden zu Ausgangspunkten neuer Arbeiten, bilden etwa die Grundlage für das Buch Stethoskope oder werden zu Soundinstallationen und Performances. Foto links: Juliane Blum.

**Bisherige Feldrecherchen:**

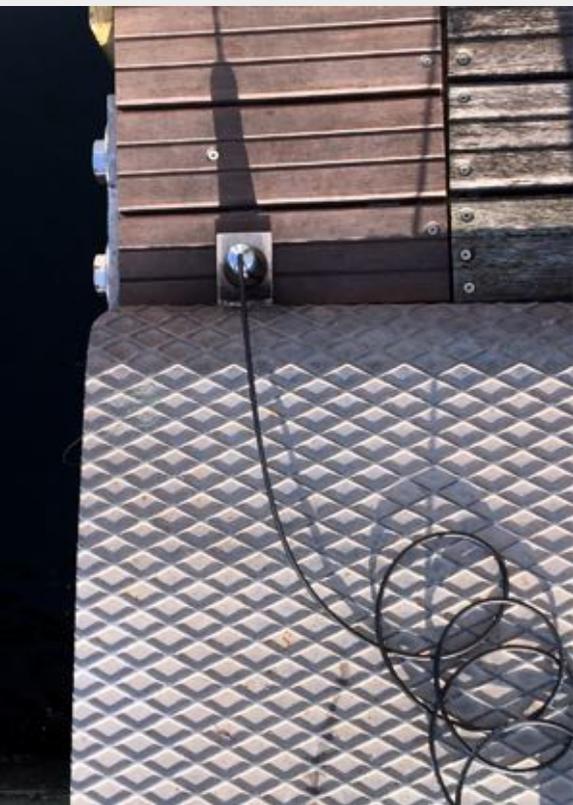
2020 - Kvarner Bucht in der Adria, Rursee und Ahr in der Eifel, Bretonische Küste am Ärmelkanal

2021 - Altrheinarme im Taubergießen, Moore im Emsland, Kieler Förde und Ostseeküste

2022 - Kieselseen in der Kölner Bucht, Jadebusen bei Wilhelmshaven, künstliche Inseln im IJsselmeer

2023 - Tyrrhenische Küste: La Spezia, Ladispoli, Salerno, Palermo, Cagliari, Porto Torres; Weiße Elster in Leipzig, Stauseen und Teiche im Schwarzwald

2024 - Ausschnitte der Erft zwischen Eifel und Mündung in den Rhein, insbesondere Schönau, Bergheim, Grevenbroich und Neuss



Fragmente · Anna Schütten · 2023  
[annaschuetten.com/works/fragmente/](https://annaschuetten.com/works/fragmente/)

Über drei Stockwerke verteilte Soundarbeit mit Bluetooth-Lautsprechern und Soundstücken aus dem Tyrrhenischen Meer · 18.03.–20.04.2023, Ausstellungsansicht Kunstverein galerie januar, Bochum · Foto/Skizze links: Field Recordings entlang der thyrrhenischen Küste.

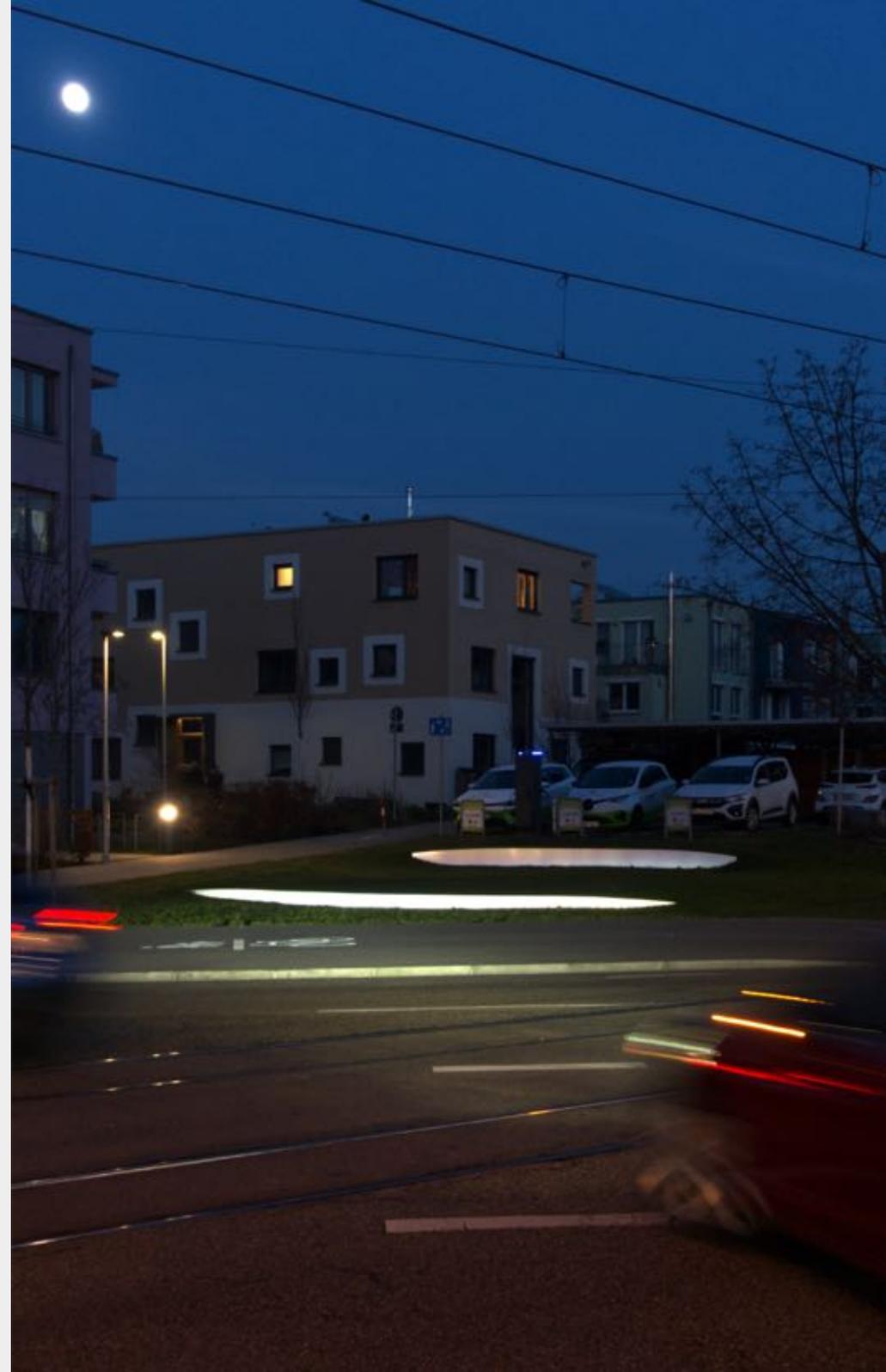
„Wie kleine Bruchstücke überlagern sich einzelne Tonspuren übereinander, verbinden sich zu einer Symbiose aus Klängen, um sich im nächsten Moment zu trennen, zu verlieren, zu pausieren, von neuem zu beginnen. [...] Die im Raum gebündelten Klänge allein sind ortlos geworden, gar autark. Sie haben ihre ursprüngliche Referenz an Standort, Ursache und Zeit verloren. Vereinzelt blitzt eine Ahnung hervor, ein Gedanke, eine Erinnerung, dann ein Fragezeichen, es folgt ein neues Fragment, eine neue Spur. Allesamt sind es musikalische Elemente, abstrahiert aus Field Recordings: Das metallische Schlagen, Heben und Senken wird zum Taktgeber, die elektromagnetischen Interferenzen der Stromtrassen zum aperiodischen Dreiklang, die eigentlich unhörbare Photosynthese der Unterwasserpflanzen zum Leitmotiv. Es ist die Suche nach Kipppunkten zwischen ökologischen Prozessen, wirtschaftlichen Notwendigkeiten und dem Erholungsdruck, die Anna Schütten umtreibt. Gesammelt in den letzten drei Jahren; in stehenden wie fließenden Gewässern, am Meer, an und unter den Wasseroberflächen.“ Sarah Lorbeer

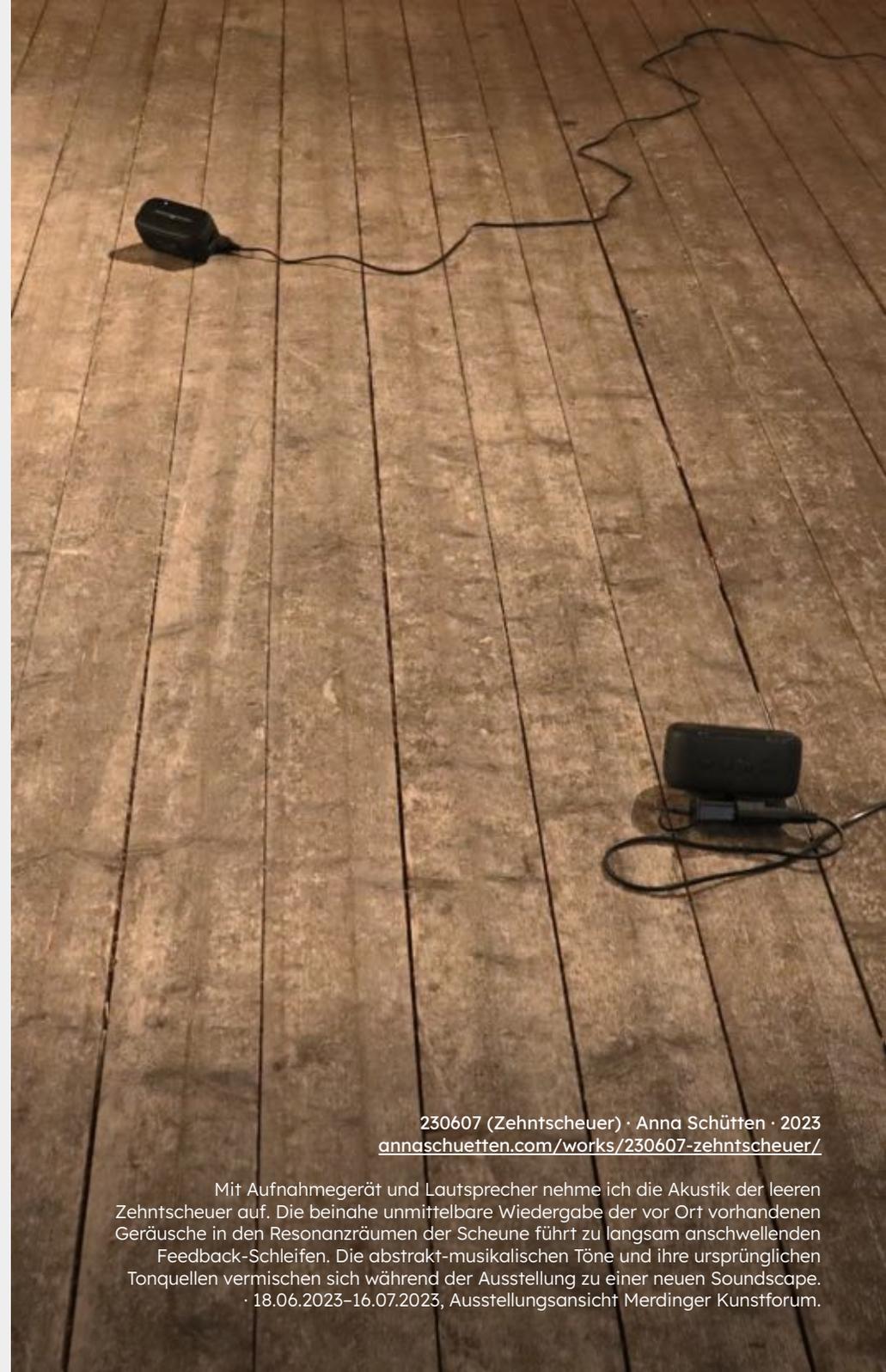


brace · Anna Schütten · 2024  
[annaschuetten.com/works/brace/](https://annaschuetten.com/works/brace/)

Abschüssige Wiese, nivellierter Zwischenraum, verzinkte Stahlbögen von 7 m und 9 m, Verkehrszeichenfolie, Erde, Rasenansaat. Die Arbeit brace bildet den Rahmen und die Basis für die temporären künstlerischen Interventionen des Projektes KiÖR – Kunst im öffentlichen Raum, Gutleutmatten der Stadt Freiburg. · Fotos: Eva Olbricht.

Mit der Arbeit brace wird die leicht abschüssige Wiese mit zwei metallenen, reflektierenden Klammern gefasst, ihr Zwischenraum begradigt. Ausgehend vom Gedanken einer Konzertbestuhlung für die Soundscape der Kreuzung entsteht eine aus dem Hang in die Waagerechte gekippte Fläche. Die retroreflektierende Folie macht die Fläche in der Dämmerung in ihren Konturen sichtbar und lenkt die Augen auf diesen städtischen Zwischenraum. Während des 4-jährigen Projektes KiÖR Gutleutmatten wird brace zur Basis und Stütze für unterschiedliche Kunstformen; sie dient als Treff- und Ausgangspunkt für performative Interventionen ebenso wie als austarierte Grundfläche potenzieller installativer Arbeiten. Dabei schottet die Arbeit die Ausstellungsfläche nicht von ihrer Umgebung ab, sondern integriert sich in das Gelände, lässt Witterungsbedingungen und unterschiedlichste Blickwinkel zu. brace definiert mit ihren Klammern einen städtischen Zwischenraum, einen Einschub, in dem oder aus dem heraus ein gedanklicher wie physischer Raum für weitere Arbeiten entstehen kann.





230607 (Zehntscheuer) · Anna Schütten · 2023  
[annaschuetten.com/works/230607-zehntscheuer/](https://annaschuetten.com/works/230607-zehntscheuer/)

Mit Aufnahmegerät und Lautsprecher nehme ich die Akustik der leeren Zehntscheuer auf. Die beinahe unmittelbare Wiedergabe der vor Ort vorhandenen Geräusche in den Resonanzräumen der Scheune führt zu langsam anschwellenden Feedback-Schleifen. Die abstrakt-musikalischen Töne und ihre ursprünglichen Tonquellen vermischen sich während der Ausstellung zu einer neuen Soundscape.  
· 18.06.2023–16.07.2023, Ausstellungsansicht Merdinger Kunstforum.



the many voices of ... · Anna Schütten · 2024  
[annaschuetten.com/works/the-many/](https://annaschuetten.com/works/the-many/)

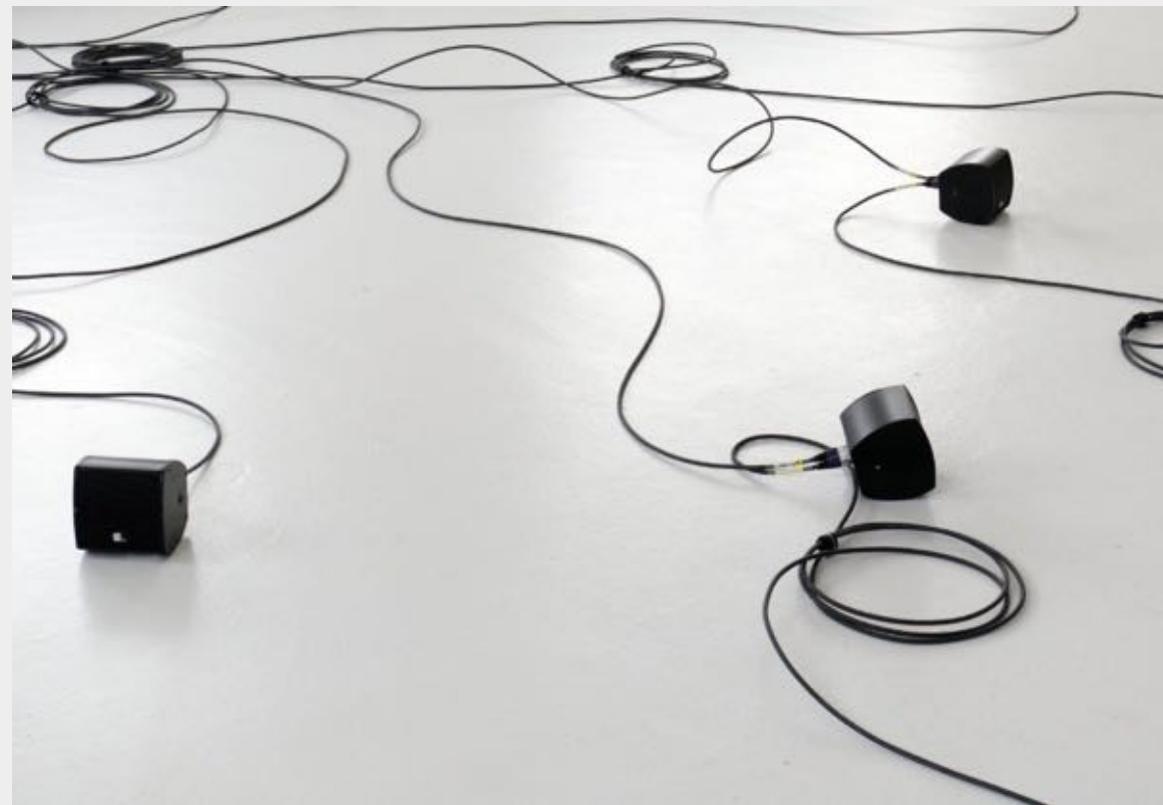
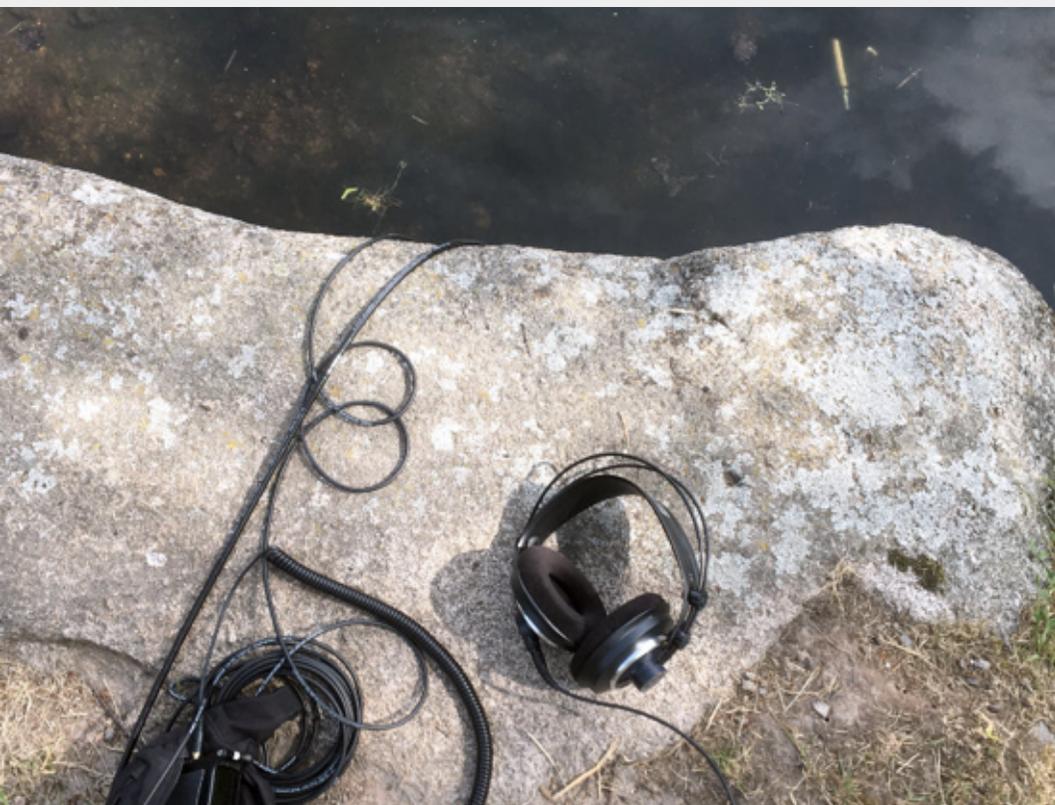
Soundinstallation mit einer Komposition für 48 Lautsprecher, aufgeführt durch das Bremer Lautsprecher Orchester · 20.-26.10.2024, Ausstellungsansicht Brandenburgischer Kunstverein Potsdam.

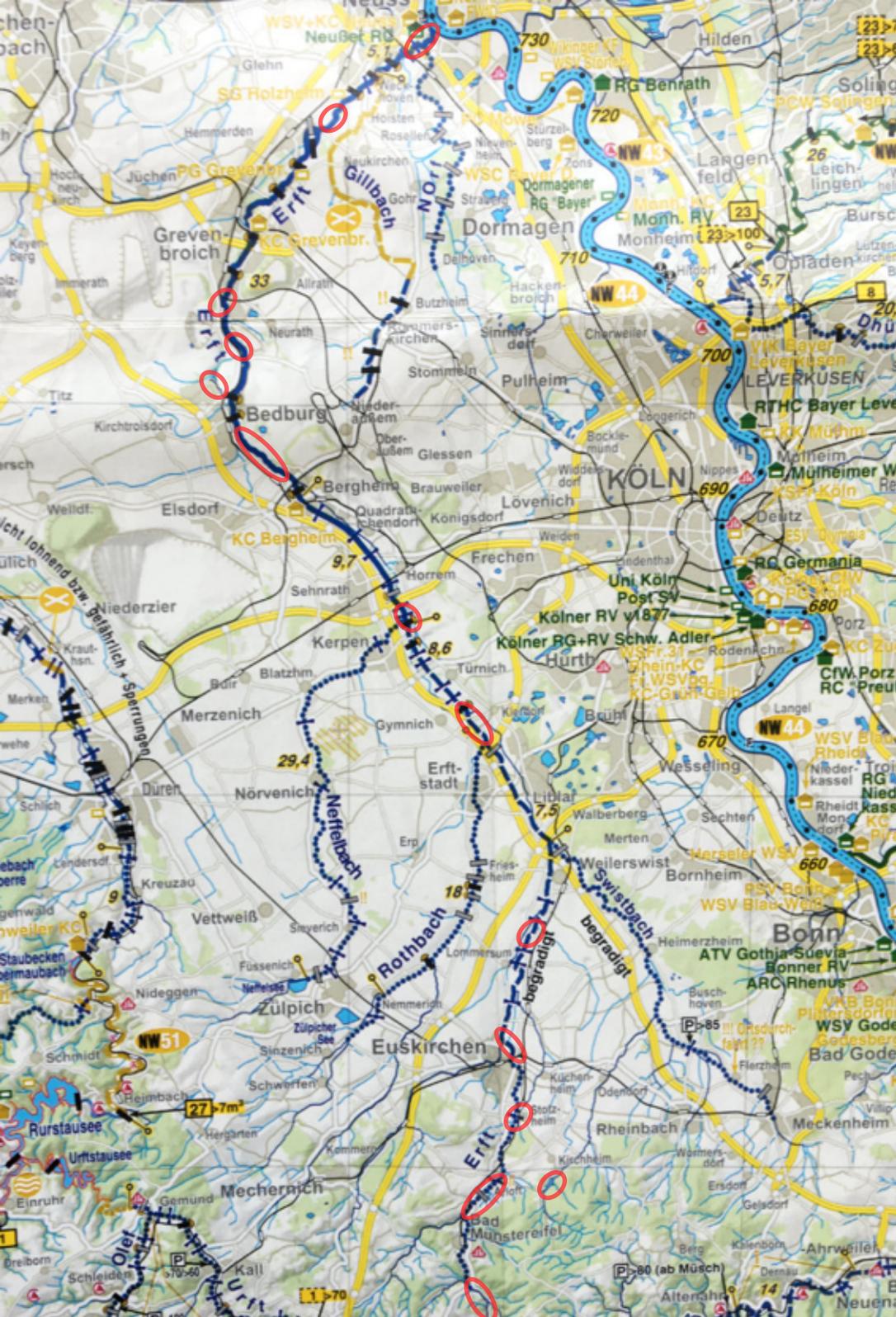
the many voices of ... holt eine Unterwasser-Tonaufnahme in den Ausstellungspavillon auf der Freundschaftsinsel. Mit einer langsamen Bewegung ziehen die tickenden Impulse durch den Raum des BKV Potsdam, klingen aus, während neue Signale einsetzen und sich die vielen aufgenommenen Stimmen des Unterwasser-Kosmos' überlagern.

today, the plants are singing · Anna Schütten · 2023  
[annaschuetten.com/works/today/](https://annaschuetten.com/works/today/)

Soundperformance mit Unterwasser-Aufnahmen aus der 2-monatigen Fragile Resources Residency · Uraufführung 30.06.2023, Kunstverein Global Forest, St. Georgen. Fotos: Viktoria Tiedecke, Anna Schütten. Foto links: Field Recording.

Stethoskopartig sammle ich in meiner Flüstertechno-Reihe Kippmomente zwischen wirtschaftlichen Notwendigkeiten, Naturschutz und Erholungsdruck. Ich lege den Fokus auf kaum hörbare, ökologische Prozesse wie die rhythmischen Patterns von Insekten oder die ansteigende Photosynthese zur Mittagszeit. Dabei taste ich nach akustischen Merkwürdigkeiten, abstrahiere die Spuren zu Ausgangspunkten einer möglichen Musik und forsche nach künstlerischen Formen, die marginalen Geräusche hörbar zu machen.





Eicherscheid



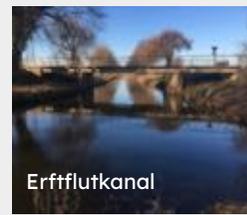
Zieverich



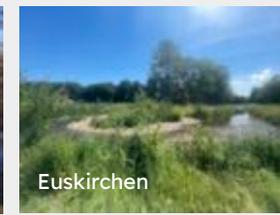
Staudamm Horchheim



Bergheim



Erftflutkanal



Euskirchen



Umbau Erftquelle



Kenten



Einleitung Paffendorf



Stotzheim



Erftquelle



Pegel Horchheim



Gymnich

Erft Recherche · Anna Schütten & Kriz Olbricht · 2024  
[annaschuetten.com/erft-recherche/](https://annaschuetten.com/erft-recherche/)

Über das Jahr 2024 hinweg bin ich unterschiedliche Abschnitte der Erft zwischen der im Umbau befindlichen Erftquelle und der Mündung in den Rhein bei Neuss abgefahren und abgegangen. Auffallend, sowohl landschaftlich wie auch akustisch, sind die starken Unterschiede zwischen begradigten Abschnitten des Erftflutkanals und mäandrierenden Stellen, von denen viele erst mit den Renaturierungsmaßnahmen in den letzten 10 Jahren entstanden oder, wie aktuell in Gymnich, am entstehen sind. · Karte: Jübermann Verlag mit eingezeichneten Rechercheorten. Fotos: Feldrecherchen und Field Recordings an der Erft, 2024.



Stethoskope · Anna Schütten · 2022  
[annaschuetten.com/works/stethoskope/](https://annaschuetten.com/works/stethoskope/)

324 Seiten, gebunden, 21 Exemplare · Spektrogramme von Field Recordings zwischen 2019 und 2021, ergänzt um Transkriptionen, Feldnotizen und Zitate. · Masterarbeit im Rahmen des Studiums Klang & Realität, Schwerpunkt Epistemische Medien an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, unterstützt durch das GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung Kiel.



Tick 158 · Anna Schütten · 2021  
[annaschuetten.com/works/tick-158/](https://annaschuetten.com/works/tick-158/)

Soundstück von einem tickenden Grashalm unter Wasser, aufgenommen in der Kieler Förde.  
Sehr laut und im Loop abgespielt. · 06.-27.06.2021, Ausstellungsansicht Kunstwerk Köln.

# ANNA SCHÜTTEN

## VITA

\*1989 in Köln, lebt in Köln, arbeitet ortsbezogen

## AUSBILDUNG

2022 Master Epistemische Medien/Klang & Realität (M. Mus.)  
2019–22 Masterstudium Klang & Realität, Schwerpunkt Epistemische Medien, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf  
2018 Meisterschülerin bei Prof. Leni Hoffmann  
2017 Diplom Freie Kunst (Malerei/Grafik)  
2014 Auslandssemester, Tianjin Academy of Fine Arts, VR China  
2012–17 Studium Freie Kunst bei Prof. Leni Hoffmann und Christian Ertel (WS 16/17), Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

## AUSZEICHNUNGEN & FÖRDERUNGEN

2024 Arbeits- und Recherchestipendium Musik, Stadt Köln  
2023 Artist-in-Residence, Global Forest e.V., St. Georgen im Schwarzwald  
NEUSTARTplus Stipendium, Stiftung Kunstfonds  
2022 Arbeits- und Recherchestipendium Bildende Kunst, Stadt Köln  
2019–21 Mentee, Kunstmentorat NRW  
2019 PROMOS-Stipendium des DAAD, Montepulciano (IT)  
Kunstpries 2019, Freunde des KunstWerk Köln  
2018 Atelierstipendium Genua, Atelier Mondial, Christoph Merian Stiftung Basel (CH)  
2015 Akademiepreis der Stadt Freiburg

## KOOPERATIONEN & PROJEKTE

2020– Mitbegründerin des mæro ensembles  
2019– Editorin bei grapefruits – Feminist Zine about Composers and Sound Artists  
2019– Mitglied im Team der Simultanhalle Köln  
2022 GoArtist – interdisz. Kunstprojekt, mit S. Innmann, A. Kötter, M. v.d. Veen, Berlin  
2021 Kooperation mit GEOMAR, Helmholtz Center für Ozeanforschung, Kiel  
2018 divertimento, Projektraum Alte Z, Freiburg  
stoß an stoß, temporärer Projektraum, Karlsruhe

## TALKS & TEXTE

2024 Soundcapes: Musik des Zufalls, mit Viola Kramer, pianissimo Reihe der kgnm  
verliebt in ....., NOIES 02/2024, hrsg v. ON Cologne  
2023 Artist Talk, mit Isabel Herda, Museum für Neue Kunst, Freiburg  
Immermoos und Efeu, mit A. Merckenthaler & A. von Ow, Kunstforum Merdingen  
2022 GoArtist, Vortrag zu Kunst im sozialen Raum, Medical School Hamburg  
2021 Flüstertechno, Podcast mit Lilly Meller zur Ausstellung im PEAC Museum Freiburg  
De-Konstruktionen, Institut für Kunst & Kunsttheorie, Universität zu Köln  
Räume, Gespräch mit Nathalie Brum, Museum Kunstpalast, Düsseldorf  
Field Recordings & Feldrecherchen, Shortcut-Vortrag Klasse Baumkötter, HFK Bremen  
2019 Go, mit Madeleine Frey, Schaufenster Junge Kunst, Galerie Stadt Sindelfingen  
sono, mit Heidi Brunschweiler, Galerie für Gegenwartskunst, E-Werk Freiburg

## KONTAKT

Anna Schütten · Waldecker Straße 21, 51065 Köln · [mail@annaschuetten.com](mailto:mail@annaschuetten.com)

## AUSSTELLUNGEN & PERFORMANCES

2024 brace, Kunst im öffentlichen Raum, Stadt Freiburg  
Airspace, BKV Brandenburgischer Kunstverein Potsdam e.V.  
FireFlies, Malkastenpark, Düsseldorf  
don't panic, Rose! Kunst im Leerstand, Lemgo  
Zwischen weißen Wänden, PEAC Museum, Freiburg

2023 Wellenbad, Frankenbad Bonn (duo)  
Sammlungspräsentation, Museum für Neue Kunst, Freiburg  
gone to see a man about a dog, Luis Leu, Karlsruhe  
im mobile, Atelier Theater, Köln (mæro ensemble)  
today, the plants are singing, Kunstverein Global Forest, St. Georgen (Schwarzwald)  
Skulpturenpark III, Karlsruhe  
Immermoos und Efeu, Merdinger Kunstforum (duo)  
Anna Schütten / Leni Hoffmann, free port purgatory, Karlsruhe (duo)  
keiner da, öffentlicher Raum, Köln (mæro ensemble)  
Crystals, HfMT Köln (mæro ensemble)  
Fragmente, galerie januar e.V., Bochum (solo)

2022 Am Lagerfeuer / R23, Kunsthaus L6, Freiburg  
Bammerthüsli Kunst Projekte, Müllheim  
Lichtbogen – Lange Nacht der Neuen Musik, RSH Düsseldorf  
zuhören, Höhenfelder See, Köln

2021 Spurensuche, PEAC Museum, Freiburg  
matchpoint, Kunstwerk / stroma art space, Köln  
Palastrauschen, Museum Kunstpalast Düsseldorf  
Die Welt für Kalk, strizzi Köln  
TANGENTIALE, Dialograum Bonn (duo)

2020 TRAP, Künstlerhaus Dortmund  
Monotonie ist schön, K20, Düsseldorf  
den Zeiten, Sybelzentrum Karlsruhe  
on screens, periscope, Salzburg, Österreich (solo)  
mitten, AKKU, Stuttgart (duo)  
VVAVE, Aquazoo Löbecke Museum, Düsseldorf

2019 blanko, the BANK, Köln  
Sonify I, K21, Düsseldorf  
reperti di città, öffentlicher Raum, Montepulciano (IT)  
so soft, so smooth, so cool, Kunstverein Koelnberg, Köln  
HNO, Mischpoke e.V., Mönchengladbach  
Kunstpries 2019, Kunstwerk, Köln  
SingenKunst 2019, Kunstverein Singen / Kunstmuseum Singen  
Go, Schaufenster Junge Kunst, Galerie Stadt Sindelfingen (solo)  
NINININI\_P E N G\_neewhom, Architekturschau fenster / Passagehof Karlsruhe  
sono, E-WERK, Freiburg (solo)

2018 Taking Turtles for a Walk / Regionale 19, Kunsthaus L6, Freiburg  
TOP-0018, Meisterschülerausstellung, Kunstverein Heidelberg  
open garage °4, Projektraum, Karlsruhe  
Kratzen, hinterconti, Hamburg